



RATINGER SPIEGEL

Aktuelle Informationen und Berichte aus der Ratinger Politik, Kultur und Wirtschaft



Aus der Fraktion kurz berichtet

Heimatpreis wieder ausschreiben

„Wir möchten, dass auch in diesem Jahr der Heimatpreis für Ratingen ausgeschrieben wird“, erklärt Margret Paprotta, CDU-Ratsmitglied. Deshalb soll er beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung beantragt werden.

„In diesem Jahr könnten besonders digitale Formate, die den Zusammenhalt in der Stadt unter Corona-Bedingungen aufrecht erhalten, in den Blick genommen werden“, ergänzt CDU-Fraktionschef Ewald Vielhaus.

Kein Baumarkt an der Stadtgrenze

„Düsseldorf möchte direkt neben dem großen OBI an der Ratinger Stadtgrenze in Rath noch ein riesiges Bauhaus mit einer Verkaufsfläche von über 19.000 Quadratmetern bauen. Die CDU-Fraktion wehrt sich ganz entschieden dagegen“, erklärt Stefan Heins, stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender.

Laut des Ratinger Einzelhandelskonzeptes gibt es in der Stadt zu wenige Baumärkte. Nur 41 Prozent des Potentials von 19 Millionen Euro Kaufkraft für das Baumarktsortiment bleibt dann in Ratingen. Das ist ein äußerst geringer Anteil für Ratingen. Deshalb hat die Stadt für ihre Bürger natürlich selbst großes Interesse an der Ansiedlung eines leistungsfähigen Baumarktes.

Impressum

CDU-Fraktion Ratingen
Minoritenstraße 2 - 6
40878 Ratingen
Telefon 0 21 02 / 5 50 - 12 10
Telefax 0 21 02 / 5 50 - 91 21
info@cdu-fraktion-ratingen.de
www.cdu-fraktion-ratingen.de

V.i.S.d.P.: Ewald Vielhaus
Vorsitzender CDU-Fraktion

Kunst am Rathaus-Bau



„Ich freue mich, wenn ich die Installation von Rainer Eisch im Rathausneubau sehe“, erklärt CDU-Ratsfrau Margret Paprotta (hier neben ihrer Tochter Meike). Sie hatte sich schon vor ein paar Jahren für Kunst am Bau im Rathaus eingesetzt.

Mit Leidenschaft für Ratingen Wichtiges ist geschafft, vieles in Planung



Ein Blick, ein Klick ...

... und schon hat man das Wahlprogramm der Ratinger CDU einschließlich einer Bilanz erledigter Aufgaben auf dem mobilen Telefon oder Tablet.

Doch nicht nur Kinder wollen vom Schönen immer mehr – auch BürgerInnen und verantwortliche Politiker inklusive ihrer Stadtspitze haben feste Vorstellungen. Wobei letztere die finanziellen Erfordernisse, Verpflichtungen und schließlich Machbarkeiten sicherlich öfter im Blick haben (und haben müssen) als Otto Normalratinger und Frau.

Es gibt viel zu wünschen und zu tun. Die CDU packt's an.

Immerhin versichert die CDU, dass „Ratingen vor Ort gemacht wird. Und dass es Absicht ist, unsere Stadt mit Herz und Verstand zu gestalten“. Die CDU hat dazu richtige Pakete geschnürt, von denen eines – die Wohnmöglichkeiten – schon in der Öffentlichkeit bekannt gemacht worden ist. Zu den anderen gehören Themen, wie ein nachhaltig solides Finanz- und Wirtschaftspaket, gehören stabile und verlässliche Gewerbesteuerhebesätze.

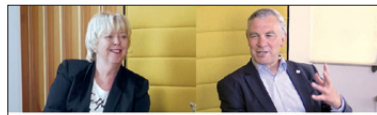
Ins Familienpaket gehört eine Menge: Angefangen von der Ausweitung der Betreuungszeiten über die Absenkung der Betreuungsentgelte bis hin zum Ausbau von Hilfen zur Erkennung von Problemlagen. Die Bildung mit mannigfaltigen Verbesserungsideen steht auf dem Plan, eine stadtübergreifende Berufsorientierungsstrategie und die Entwicklung von kulturellen Bildungsangeboten. Bei all den auch schönen Worten für wichtige Dinge werden Verbesserung der Schul-

wegsicherung und der Sauberkeit an Schulen keineswegs vergessen.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Planungswettbewerbe, die Erneuerung des Geländes rund um den Blauen See, Unterstützung des Museums, eine grundlegende Sanierung des Gebäudes des Ostbahnhofs sind geplant. Natürlich soll das Brauchtum nicht vergessen werden, ist ein Jugendkulturpreis in der Planung, könnte ein Entwicklungsplan die Zukunft der Stadt angehen und wird natürlich auch das Fest zum 750 Jahre währenden Stadtbestehen in 2026 keinesfalls vergessen.

Der inhabergeführte Einzelhandel ist ebenso zu fördern wie die Grünflächen, wie Wärme und Licht in öffentlichen Gebäuden, wie bezahlbare Wohnungen und Unterstützung von älteren Mitbewohnern. Ja, und dann ist natürlich noch die umfassende Digitalisierung geplant.

Es gibt viel zu wünschen und zu tun. Die CDU packt's an.



Bürgermeister Pesch plaudert auf dem Youtube-Senioren-Kanal

Wenn man auf der Startseite des Webauftritts [ratingen.de](https://www.ratingen.de) in der Suchfunktion „Seniorenkanal“ eingibt, landet man in der interessanten Unterhaltung zwischen Klaus Konrad Pesch und der Seniorenkoordinatorin Rita Miric.

Am 13. September wählen gehen – oder ab August per Briefwahl abstimmen!
(Der genaue Termin für die Briefwahl wird noch bekannt gegeben.)



Im neuen Rathaus werden die Weichen gestellt.

Kita-Fachkräfte gezielt suchen

„Wichtig ist, dass die Stadt Ratingen ein attraktiver Arbeitgeber für Erzieher in den Kindertageseinrichtungen ist“, erklärt CDU-Fraktionschef Ewald Vielhaus. „Aktuell werden vier Einrichtungen für weitere sieben Gruppen gebaut – für die erste Eröffnung werden 25 ErzieherInnen gesucht. Weitere Kitas sind zurzeit im Bau. Doch es ist sehr schwer, geeignete Fachkräfte zu gewinnen.“

Die Elternzeit muss verlängert werden“, so Ina Bisani, Ratskandidatin der CDU. Deshalb wird eine geeignete Wohnung in zentraler Innenstadt umgebaut, so dass die betriebliche Großtagespflege schon Anfang August starten kann.

Mehr regionale Produkte

Auf dem Feld am Sackerhof in Tiefenbroich machte der „Dankeschön-Anhänger“ der Aktion „Land schafft Verbindung NRW“ Halt. Die Landwirte sahen dafür auch einen Grund; denn der Verkauf regionaler Produkte ist landesweit um 20 bis 30 Prozent gestiegen. Und das nicht erst seit dem Beginn der Corona-Krise. Bei den Verbrauchern findet eine Neuorientierung statt, die sich in vieler Hinsicht positiv auf ihr Einkaufsverhalten auswirkt.

Mit Hilfe des „Dankeschön-Anhängers“, der in einer Art Staffelfahrt seit Anfang Mai zunächst durch NRW und dann weiter

durch ganz Deutschland von Station zu Station mehrere Tausend Kilometer zurücklegen wird, soll nun eine Danksagung stattfinden. Der Anhänger ist bestückt mit Infomaterial, Bastelbögen und einem Gästebuch. Er bietet eine Fläche für Aufkleber von Vereinen, Kommunen oder regionalen Verbänden und wirbt auf seiner Reise auch um Spenden für „Ärzte ohne Grenzen“.

Für die beiden CDU-Ratskandidaten Wolfgang Diedrich und Ina Bisani war es eine gute Gelegenheit, mit der Bauernschaft der Region ins Gespräch zu kommen.

CDU
Ratingen
wird vor Ort gemacht.

CDU-Fraktion Ratingen

Oliver Thrun
Meike Paprotta-Kübler
Heiner Koenen
Patrick Anders
Wolfgang Heinrich
Wolfgang Heinrich
Ina Bisani
Wolfgang Diedrich
Ewald Vielhaus
Gerold Fahr
Margret Paprotta
Lars Bammann
Hans Rau
Michael Pfeiffer
Sebastian Wladarz
Klaus Weber
Holger Tappert
Johannes Paas
Stefan Heins
Tatjana Pfotenhauer
Michael Droste
Mechthild A. Stock
Claudia Luderich
Marion Weber
Roland Siebeck

Wir sind Ihr Team

Mail an Nachname@cdu-ratingen.de

V.i.S.d.P.: Patrick Anders · Vorsitzender CDU-Stadtverband Ratingen · Homberger Straße 16 a · 40882 Ratingen · www.cdu-ratingen.nrw